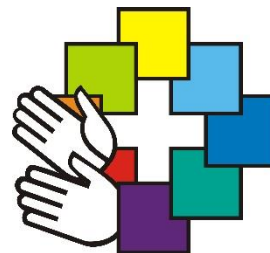


Informationen aus den Gehörlosengemeinden Hessen und Umgebung



Termine

Kurhessen-Waldeck

Gottesdienste [Termine \(gehoerlos.org\)](http://gehoerlos.org)

Bad Hersfeld: Sa (!), 10.01., 10.30 Uhr (!), Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Schlosserstraße 29, Bad Hersfeld-Hohe Luft) anschließend Neujahrsempfang im Raum der Begegnung

Eschwege: So, 25.01., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Neustädter Gemeindehaus (Rosengasse 1, Eschwege)

Fulda: So, 18.01., 14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum „Haus Oranien“ (Heinrich-von-Bibra-Platz 14a, Fulda)

Hanau: Sa, 24.01., 14.30 Uhr, Gottesdienst in den Gemeinderäumen der Neuen Johanneskirche (Frankfurter Landstraße 17, Hanau)

Homburg: Gottesdienst gemeinsam mit Bad Hersfeld in Bad Hersfeld

Kassel: So, 11.01., 14.15 Uhr, Gottesdienst im Gehörlosenzentrum (Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen); So, 01.02., 14.15 Uhr, Gottesdienst im Gehörlosenzentrum (Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen)

Korbach: So, 18.01., 14.30 Uhr, Gottesdienst in ehemaliger Kita (Eidinghäuser Weg 54, Korbach)

Marburg: So, 18.01., 14.00 Uhr, Gottesdienst im Paul Gerhardt Haus (Zur Aue 2, Marburg-Cappel)

Bibelstunde

Bad Hersfeld: Mi, 21.01., 14.00 Uhr, Bibelstunde (Kolberger Straße 1, Bad Hersfeld-Hohe Luft)

Seniorentreff

Kassel:

Di, 20.01., 12.00 Uhr, Seniorenclub im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen);

Freizeittreff

Kassel:

Mi, 14.01., 14.00 Uhr, AGV Freizeittreff im Gehörlosenzentrum (Agathofstraße 48, Kassel-Bettenhausen);

Sozialdienst für Gehörlose

Kassel: Termine nur nach Vereinbarung

Fax: 0561/937 817-474, **Telefon:** 0561/937 817-472, **Mobil als WhatsApp:** Montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter 0151 4164 8653, **E-Mail:** gehoerlosenberatung.ks@ekkw.de

Hessen-Nassau

Gottesdienste

Darmstadt: Sa, 17.01., 14.00 Uhr Gottesdienst zu Jahresanfang in der Ev. Thomasgemeinde (Flotowstraße 29, Darmstadt); anschließend Kaffee und Kuchen

Frankfurt: Do, 08.01., 14.30 Uhr Gottesdienst zu Jahresanfang im Saal des Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt) mit anschließendem Kaffeetrinken

Friedberg: Kein Termin bekannt

Gießen: So, 18.01., 14.00 Uhr Gottesdienst zu Jahresanfang in der Ev. Gesamtkirchengemeinde Allendorf-Kleinlinden (An den Schulgärten 2, Gießen); anschließend Kaffee und Kuchen

Lauterbach: So, 11.01., 14.30 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche, anschließend Kaffee im „Konfirmandensaal“ (An der Kirche 3, Lauterbach)

Obertshausen: Kein Termin bekannt

Reinheim: Kein Gottesdienst im Januar; Nächster Gottesdienst: Sa, 07.02., 14.30 Uhr Gottesdienst im Martin-Luther-Haus; anschließend Kaffee und Kuchen

Seniorentreff

Frankfurt:

Do, 22.01.; 14.30 Uhr, Altenclub im Foyer des Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum (Rothschildallee 16a, Frankfurt);

Mitteldeutschland/ Thüringen

Gottesdienste EKMD | Veranstaltungen

Mühlhausen: Fr, 09.01.; 14.30 Uhr, Gottesdienst im Haus der Kirche (Kristanplatz 1, Mühlhausen)

Informationen in einer Hand - Die DAFEG-App

Nachrichten und Termine der Evangelischen Gehörlosenseelsorge in Deutschland für das Smartphone und viele Informationen über Religion, Gehörlosigkeit und Gebärdensprache gibt es jetzt in einer Handy-App.



Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge (DAFEG) hat die App entwickelt. Sie kann auf Google Play Store (z.B. für Android) und Apple App Store (für Apple Smartphones) heruntergeladen werden.

Die "QR-Codes" (unten) führen direkt zu den Orten, wo man die App herunterladen kann (Smartphone Kamera auf schwarz-weiß QR-Code halten, dann "Link" folgen).



Kassel: Dem Himmel näher... Kletterkurs



Nachdem das Angebot „Klettern inklusiv“ des Deutschen Alpen Vereins (DAV) in Kassel so gut angenommen wurde, haben einige entschieden: Wir wollen Klettern **und** Sichern lernen.

Eine der Trainerinnen von „Klettern inklusiv“ hatte Zeit und wir trafen uns an drei Terminen in der Kletterhalle.

Es wurden Knoten geübt, Einbinden am Seil, unterschiedliche Sicherungsgeräte gezeigt und vor allem das Sichern bei Auf- und Abstieg.

In der ersten Stunde dachten alle: „Das lerne ich nie!“ und „Heute Nacht träume ich vom Achter-Knoten!“ Aber beim nächsten Treffen klappte es immer besser.

Beim dritten Treffen hat die Gruppe vor allem das Sichern geübt – vor allem wenn der Kletterer deutlich schwerer ist... also musste der Dickste ständig klettern (Pfr. Käsemann 😊).



Am Ende des Kurses sagte die Trainerin, Christiane Ott, dass alle gut bestanden haben und andere Menschen ihr Leben ihnen anvertrauen können!

Herzlichen Glückwunsch an:

Karl Heinz Borzych, Dirk Hänsch, Ramona Most und Inge Tschirner

Die Vier können beim nächsten „Klettern inklusiv“ selbst klettern und auch andere Menschen sichern! Vielleicht entsteht auch bald eine eigene gehörlose Klettergruppe!?

Bad Hersfeld: Trauer um Inge Dölling



Am Donnerstag, 20. November 2025 ist Inge Dölling, geb. Lindner ganz plötzlich gestorben. Sie wollte am 3. Dezember zur Adventsfeier nach Bad Hersfeld kommen und am 4. Dezember ihren 77. Geburtstag feiern, aber plötzlich hat ihr Herz aufgehört zu schlagen. Die Gemeinde in Bad Hersfeld ist sehr traurig: ihr Platz ist jetzt leer. Sie war immer da. Sie war immer freundlich und fröhlich. Am Altar

hängt ein Tuch mit Kreuz und Gebärdenhänden: das hat sie selbst genäht. Nähen war ihr Beruf. 1980 hat sie Kurt Dölling geheiratet. Sie haben Tochter Sylvia bekommen und 2 Enkel: Joshua und Isabella. Kurt und Inge waren mehr als 40 Jahre lang sehr engagiert in der Gehörlosengemeinde in Bad Hersfeld. Kurt starb im Januar 2024. Jetzt sind ihre Urnen nebeneinander auf dem Friedhof in Knüllwald-Rengshausen. Viele Menschen haben am 4. Dezember die Trauerfeier besucht. Pfarrerin Knüppel aus Rengshausen hat bei der Trauerfeier gesagt: 2 Dinge sind wichtig:

Auf Gott vertrauen und sich an schöne Momente erinnern!

Pfarrerin Ute Bätzing



Hofgeismar: Synode



Im Frühjahr und im Herbst treffen sich Menschen aus allen Bereichen unserer Landeskirche von Kurhessen-Waldeck in Hofgeismar. Sie beraten über die Zukunft unserer Kirche. Dieses Kirchenparlament heißt „Synode“. Zur Herbstsynode am 25. und 26. November war die Gehörlosenseelsorge eingeladen. In persönlichen Gesprächen haben Lutz Käsemann, Clara Sperzel, Stefanie Böker und Ute Bätzing den Synoden-Abgeordneten erklärt, wie schön und wichtig die Arbeit in der Gehörlosenseelsorge ist. Wir waren ein großes „Team Seelsorge“ mit den Pfarrern aus den Krankenhäusern, der Notfallseelsorge, der Telefonseelsorge, der Schul- oder



Studenten-Seelsorge.... Unser Team wird geleitet von Pfarrerin Birgit Inerle aus Kassel. Die Synode hat über die Kirchenvorstandswahl gesprochen. Gemeinsam wurde überlegt, wie sich die Gemeinden in der Zukunft entwickeln können. Die Synode hat beschlossen, die Ausbildung und Fortbildung ihres Personals und ihrer Mitglieder zu verbessern. Die Kirche bekommt von ihren Mitgliedern Kirchensteuern und Spenden. Auf der Synode wird entschieden, wie das Geld verwendet wird. Wir haben gezeigt: In der Gehörlosenseelsorge wird das Geld gebraucht, damit gehörlose Christen gleichberechtigte Kirchenmitglieder sind: Wir machen lebendige Gemeindearbeit in Gebärdensprache.

Pfarrerin Ute Bätzing



Hanau: Einführung des Gemeindevorstandes



Am 1. Adventswochenende traf sich die Gehörlosengemeinde Hanau, um sich auf die Adventszeit einzustimmen. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit leckeren Hefezöpfen, die vom Gehörlosenverein spendiert wurden. Vielen herzlichen Dank dafür!

Im Gottesdienst wurde der Gemeindevorstand der ev. Gehörlosengemeinde offiziell eingeführt. Sebastian Sonntag ist wieder gewählt und Jürgen Steinhäuser ist neues Mitglied im Gemeindevorstand. Vielen Dank für die Bereitschaft euch für die ev. Gehörlosengemeinde zu engagieren!

Kassel: Adventfeier und Jubiläum

Wann treffen sich der Nikolaus und der Weihnachtsmann?



In Kassel am 6. Dezember 2025 auf der Jubiläumsfeier: Lutz Käsemann ist 25 Jahre Gehörlosenseelsorger in Kassel! Der Gottesdienst und die Feier waren ein großes Treffen aus fast allen nordhessischen Gehörlosengemeinden. Der Nikolaus will, dass alle Menschen von Jesus Christus und Gottes Liebe erfahren, damit sie froh werden. Der Weihnachtsmann will allen Menschen schöne Geschenke bringen, damit sie froh werden.



den. Am „Nikolaustag“ ist in Kassel beides passiert und alle waren froh!

Pfarrer Käsemann hat in seiner Predigt erzählt, dass es Tradition ist, am Nikolausabend die Schuhe vor die Tür zu stellen. „Nikolaus“ gibt dann seine Geschenke in der Nacht in die Schuhe hinein. Es ist egal, ob man für den Nikolaus teure oder billige, dreckige oder saubere Schuhe hat, ob da Gummistiefel oder Hausschuhe stehen. In jeden Schuh kommt ein kleines Geschenk. Genauso ist Gott. Egal wie wir Menschen sind, Gott will uns mit seiner Liebe beschenken.

Der Gebärdenchor hat mit schönen Liedern zum Gottesdienst beigetragen. Die gesamte Liturgie wurde auch von Chormitgliedern gemacht.



Schon in der Kirche wurden Grußworte gesprochen und Geschenke überreicht.

Nach dem Gottesdienst wurde noch lange im Gehörlosenzentrum gefeiert. Lutz Käsemann hat viele schöne Geschenke und viel Lob für seine Arbeit bekommen. Das Buffet und der Kuchen waren wunderbar und die Stimmung super.

Alle sind dankbar für die 25 Jahre und wünschen sich vom Nikolaus und Weihnachtsmann: Schenkt ihm noch viele Jahre Segen und Freude an der Arbeit als Gehörlosenseelsorger.

Pfarrerin Ute Bätzing



Bad Hersfeld-Homberg: Einführung des Gemeindevorstandes



Am Samstag, 13. Dezember 2025 hat die Gemeinde Hersfeld-Homberg einen Tag lang gemeinsam gefeiert. Um 10.30 Uhr gab es einen Advents-Gottesdienst. Allen Kirchenvorstehern und Kirchenältesten und Pfarrer Heinisch sagen wir „DANKE!“ für alles, was sie für unsere Gemeinden in Bad Hersfeld und Homberg gemacht haben. Nikolai Drugin bekam eine Dankmedaille von der Landeskirche, weil er 18 Jahre lang im Homberger Kirchenvorstand war. Der neue Kirchenvorstand wird gesegnet: Klaudia Geisel und Ingo Kloss. Josef Fröhlich wird neuer Kirchenältester. Paul Kramer ist Beauftragter für Kollekten. Der neue Kirchenvorstand

hat ein schönes Theaterstück gespielt: Maria und Josef sind alt. Sie erzählen einem Mann, wie es damals war, als ihr 1. Sohn Jesus geboren wurde. Dieser Mann hat alles gut aufgeschrieben. Wir lesen heute in der Bibel, was er aufgeschrieben hat. Nach dem Gottesdienst war bis abends Weihnachtsfeier im Clubheim mit viel gutem Essen, vielen schönen Geschenken und vielen schönen Gesprächen.

Pfarrerin Ute Bätzing

Korbach: Adventsfeier und Verabschiedung Natalia Gauk

Am 14. Dezember 2025 trafen wir uns im „Ersatzgemeindehaus“ im Eidinghäuser Weg in Korbach. Familie Wäscher hatte Kuchen, Brötchen und Getränke mitgebracht, Frau Gauk hatte leckeren Kuchen dabei. So saßen wir an gut gedeckten Tischen.

Im Gottesdienst wurde Natalia Gauk als Gemeindevorsterin der Gehörlosengemeinde Korbach verabschiedet. Seit 2007 – also 18 Jahre – hat sie für die Gemeinde gearbeitet. Eine lange Zeit!

Seit diesem Jahr gibt es nur noch einen Gemeindevorstand für Kassel – Korbach, daher trat Frau Gauk nicht mehr als Kandidatin an.



Nach so langer und guter Zeit der Arbeit wurde Natalia Gauk mit dem silbernen Gebärdenkreuz ausgezeichnet. Dazu bekam sie noch als Auszeichnung der Landeskirche von Kurhessen-Waldeck die Dank-Medaille. Sichtlich bewegt nahm sie die Auszeichnungen und den Dank an. Sie wird auch weiterhin die Gemeinde begleiten und mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Nachdem wir gut gegessen haben, machten wir noch ein Spiel: Jeder hatte ein kleines Geschenk mitgebracht. Dann wurde gewürfelt. Je nach dem, welche Zahl kam, durfte man ein Geschenk nehmen, auspacken oder durfte Tauschen oder musste nach links oder rechts geben. Ein lustiges Durcheinander! Am Ende hatte jeder eine Kleinigkeit – Duschgel, Toilettenpapier, Duftkerzen oder andere nützliche Dinge.

Mit vielen Glück- und Weihnachtswünschen haben wir uns verabschiedet. Ein schöner, lustiger Nachmittag. Allen die mitgeholfen haben ein großes Dankeschön!



Kassel: Theater Abo



Das Staatstheater Kassel bietet Theater-Abo in Deutscher Gebärdensprache DGS an.

Bei jedem der fünf Vorstellungstermine werden zertifizierte Gebärdensprachdolmetscher:innen anwesend sein, die sowohl die Aufführungen, als auch Einführungen und Nachgespräche simultan übersetzen werden. Die einzelnen Tickets sind nicht personalisiert, das heißt Sie können die Karten

auch an eine andere Person weitergeben oder das Abonnement aufteilen. Das DGS-Abo enthält fünf Vorstellungen an festen Terminen und kostet **37,50 Euro** pro Teilnehmer.

Liliom

So 21. Dez 2025, 18 Uhr → Schauspielhaus

Stück aus Holz (UA)

So 25. Jan 2026, 18 Uhr → Schauspielhaus

Robin Hood

So 19. Apr 2026, 18 Uhr → Schauspielhaus

Alice

So 17. Mai 2026, 18 Uhr → Schauspielhaus

Rave (UA)

So 21. Jun 2026, 19 Uhr → INTERIM



© Foto: Nils Klinger

Buchung unter:

E-Mail: gruppenbuchung@staatstheater-kassel.de

Neues aus Mwanga: Ohne Wasser ist schlecht



Sieben Uhr morgens. Fleißige Hände gießen die kleinen Sträucher. Am Abend noch mal. Es ist August. Trockenzeit. Wenn man nicht gießt, vertrocknet alles. Auch der Garten muss bewässert werden. Sogar die Bäume. Die Kinder, die Lehrer, die Mitarbeiter – alle müssen trinken. Deshalb die große Bohrmaschine. Sie bohrte weiter und weiter. Endlich!

120 Meter tief war wirklich Wasser da. Die Sorgen sind weniger. Die Tansanier haben dafür gebetet. Ihr habt nach dem Gottesdienst fleißig gespendet.

Im Video seht ihr den Augenblick, in dem der Bohrer auf die Wasserschicht getroffen ist. <https://redstorage.ekir.de/f/3020b85b0a964f7ca28d/>

Jetzt müssen noch Stromkabel verlegt werden für die Pumpe. Rohre müssen verlegt werden. Dann hat die Schule in der Trockenzeit genug Wasser und der Garten auch. Ihr habt das mit Euren Kollekten und Spenden möglich gemacht.



Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“
116 016

anonym • kostenfrei
24/7 erreichbar • mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

